18/17

Dahlem, Michael

Von: Dahlem, Michael
Gesendet: Dienstag, 3. März 2026 11:31
An:
Betreff: AW: WG: [EXTERN] Hebesatz

Guten Tag

derzeit erreichen uns zahlreiche Einwendungen bzw. Fragen zum Haushalt. Eine individuelle Beantwortung aller Fragen ist schlicht nicht mehr möglich; auch vor dem Hintergrund, da morgen Versandtermin ist. Sie werden daher unsere Korrespondenz der Sitzungsvorlage 40/2026 entnehmen können.

Da aber verschiedene Fragen wiederholt gestellt werden, werden wir diese clustern und ganz allgemein in den kommenden Tagen für jedermann beantworten; gewissermaßen eine FAQ Liste.

Da wird dann auch auf die Frage in Bezug auf die Stadt Düren beantwortet werden.

Die Frage nach den Hebesätzen anderer Kommunen kann ich Ihnen derzeit nicht beantworten, da andere Kommunen entweder noch gar keinen Haushaltsentwurf eingebracht haben bzw. auch nicht beschlossen haben. Einen Vergleich habe ich aber dennoch vor, sofern mir diese Erkenntnisse vorliegen.

Soviel darf ich aber schon einmal vorwegnehmen: Von 15 Kommunen im Kreis Düren begeben sich nach meiner Recherche 7 in die Haushaltssicherung, von 3 habe ich noch keine Erkenntnis. Lediglich 5 können ein HSK vermeiden und auch nur deswegen (jedenfalls kann ich das der Presse entnehmen), dass es ziemlich knapp ist. Kreuzau z.B. hat noch 40.000 Euro „Luft" zum HSK.

Sie erkennen alleine daran, dass im System grundsätzlich etwas geändert werden muss. Die Belastungen, die aufgrund von Beschlüsse auf Bundes- oder Landesebene beschlossen werden, dürfen nicht alleine durch die Kommunen getragen werden.

Was die Gemeinde nun tut (den Rotstift ansetzen) obliegt dem Rat. Die Verwaltung hat im HSK dargestellt, wo realistisch zu sparen ist. Dies sind aber lediglich 600.000 Euro. Sie erkennen, dass das das Defizit von über 6 Mio. nicht ansatzweise kompensieren kann. Alleine die Tatsache, dass im Vergleich zum Vorjahr die Kreisumlage um mehr als 1 Mio. steigt zeigt, dass eine Haushaltskonsolidierung auf der Ausgabenseite der Landgemeinde Titz nicht von Erfolg gekrönt sein kann.

Von daher begrüße ich es, dass Sie und viele andere Einwendungen zum Haushalt machen und diese auch als solche gewertet werden. Jede Einwendung wird der Politik zur Kenntnis gegeben UND wird der Kommunalaufsicht beim Kreis Düren über das Protokoll auch zur Kenntnis gegeben.

Verfolgen Sie gerne in den kommenden Wochen weiterhin die Berichterstattung der Landgemeinde. Sofern dann noch individuelle Fragen bestehen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Michael Dahlem
Kämmerer

Landgemeinde Titz
Wilhelm-Lieven-Platz
52445 Titz
Tel. 02463/9954-100
Fax. 02463/9954-999
E-Mail: michael.dahlem@titz.de

Homepage: www.landgemeinde.de

Landgemeinde Titz

Diese Mail ist ausschließlich für den genannten Empfänger bestimmt. Sie enthält streng vertrauliche Informationen. Jede Verbreitung des Inhalts, auch teilweise, ist untersagt. Falls Sie diese Mail versehentlich erhielten, informieren Sie bitte unverzüglich den Absender und löschen Sie diese Mail endgültig von jedem Rechner, auch von Ihrem Mailserver.

This mail contains strictly confidential information and is intended only for the person to which it is addressed. Any dissemination, even partly, is prohibited. If you receive this mail in error, please contact the sender and delete this mail finally from your computer, including your mailserver.

Von: gmx.de>
Gesendet: Dienstag, 3. März 2026 10:15
An: Dahlem, Michael <Michael.Dahlem@titz.de>
Betreff: Re: WG: [EXTERN] Hebesatz

Guten Tag Herr Dahlem,

grundsätzlich würde mich mal interessieren, wie hoch ist der Hebesatz für die einzelnen Teile der Gemeinde Titz bzw. die Gemeinden des Kreises Düren. Sprich ich hätte mal gerne eine Übersicht.

Es muss ja Gründe geben warum es in Titz durch die Decke geht, und in Düren eben nicht !?

Ferner würde mich interessieren, seit wann schwebt dieses Schwert über der Gemeinde !?

Was tut die Gemeinde, sprich wo wird zukünftig der Rotsift angesetzt um die Bürger zu entlasten !?

Mit freundlichen Grüßen

Gesendet mit der mobilen Mail App

Am 03.03.26 um 08:45 schrieb Dahlem, Michael

17

Dahlem, Michael

Von:	Frantzen, Jürgen
Gesendet:	Dienstag, 3. März 2026 08:54
An:	Dahlem, Michael;
Cc:	170 - Finanzen
Betreff:	AW: [EXTERN] Hebesatz

Sehr geehrte

über die ad-hoc-Antwort des Kämmerers hinaus will ich einordnen noch hinzufügen:

Das Video meines Dürener Kollegen ist mir selbstverständlich bekannt. Ich denke, dass die Stadt Düren tatsächlich sehr viel sehr gut macht.

Aber die Stadt profitiert auch sehr von den Grundparametern in der Gemeindefinanzierung des Landes; zwei bis drei Sätze dazu:

- Über „Schlüssel" wie Bevölkerung, Schülerzahlen, Sozialhilfeanteil, etc. erhalten die 15 Städte und Gemeinden im Kreis Düren als Zuweisung des Landes in diesem Jahr knapp 158 Mio. Euro. Auf die Stadt Düren entfallen von diesem Betrag in diesem Jahr rund 98,6 Mio. Euro. Der Anteil der Stadt Düren an den erhaltenen Schlüsselzuweisungen beläuft sich also auf ca. 62,4 %. [Titz als Vergleich: knapp 2 %]
- Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage ist – neben der erhaltenen Schlüsselzuweisung – das eigene Steueraufkommen der jeweiligen Kommune. Der Anteil, den die Stadt Düren im Ergebnis dieser Grundlagen an der Kreisumlage trägt, beträgt dagegen lediglich 42,6 %. [Titz als Vergleich: 2,6 %]
-

Im Ergebnis heißt das also, dass die Stadt Düren nahezu zwei Drittel aller an die Kommunen des Kreises Düren gezahlten Landeszuweisungen erhält, sie aber lediglich zu gut einem Drittel zur Finanzierung des Kreises beitragen muss.

Vom System der Gemeindefinanzierung profitiert die Stadt Düren folglich in besonderer Weise. Die von mir ebenfalls erwähnten Zahlen für die Landgemeinde Titz (knapp dreiprozentiger Anteil an der Kreisumlage bei nur zweiprozentigem Anteil an den Schlüsselzuweisungen, dies bei weitgehend intakter Sozialstruktur (was sich an der geringen Zahl von SGB-II-Bedarfsgemeinschaften festmachen lässt)) machen die Landgemeinde – ähnlich wie andere ländliche Kommunen im Kreis Düren – also zu „Nettozahlern" innerhalb des Kreises. Anders formuliert: Den vergleichsweise guten Haushalt der Stadt Düren finanzieren kleinere Kommunen des Kreises über die Zuweisungs- und Umlagesystematik mit.

Ergänzend zu Ihrer Zuschrift werde ich dem Rat der Landgemeinde auch meine Antwort zur Kenntnis geben.

Für etwaige Fragen zum Haushalt steht Ihnen Michael Dahlem, Kämmerer der Landgemeinde Titz, zur Verfügung; seine Kontaktinformationen liegen Ihnen über seine erste Antwort vor.

Viele Grüße
Jürgen Frantzen

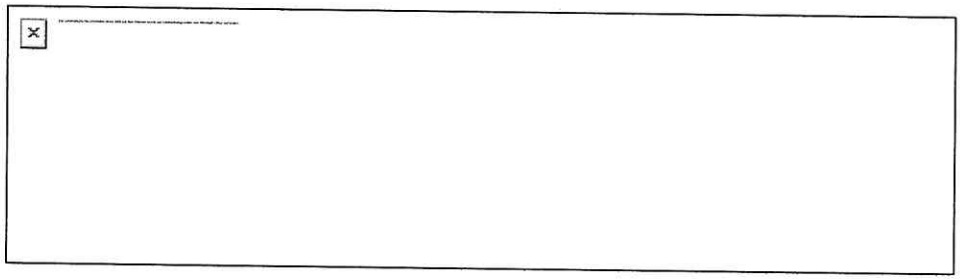
Von: "Dahlem, Michael" <Michael.Dahlem@titz.de>
Datum: 3. März 2026
An: " <
Cc: "Frantzen, Jürgen" <Juergen.Frantzen@titz.de>
Betreff: WG: [EXTERN] Hebesatz
Sehr geehrter

Ihre Zuschrift werte ich als Eingabe gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW und leite diese dem Rat der Landgemeinde Titz zur Kenntnis weiter.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Michael Dahlem
Kämmerer

Landgemeinde Titz
Wilhelm-Lieven-Platz
52445 Titz
Tel. 02463/9954-100
Fax. 02463/9954-999
E-Mail: michael.dahlem@titz.de
Homepage: www.landgemeinde.de



Diese Mail ist ausschließlich für den genannten Empfänger bestimmt. Sie enthält streng vertrauliche Informationen. Jede Verbreitung des Inhalts, auch teilweise, ist untersagt. Falls Sie diese Mail versehentlich erhielten, informieren Sie bitte unverzüglich den Absender und löschen Sie diese Mail endgültig von jedem Rechner, auch von Ihrem Mailserver.

This mail contains strictly confidential information and is intended only for the person to which it is addressed. Any dissemination, even partly, is prohibited. If you receive this mail in error, please contact the sender and delete this mail finally from your computer, including your mailserver.

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: _____
Datum: 3. März 2026 um 08:32:19 MEZ

An: "Frantzen, Jürgen" <Juergen.Frantzen@titz.de>
Betreff: [EXTERN] Hebesatz

Sehr geehrter Herr Frantzen,

wenn man solche Meldungen hört, fragt man sich als Bürger, was macht Düren anders als Titz !? (siehe Video 👇)

https://urldefense.com/v3/__https://www.facebook.com/share/r/14ZC6i1AfNv/?__;!!AET-MAtkkZz4ZWY!NbBBPEKFeLF9VACDG_YpmMa6YM7eUdBzqVzpxlU8mL41M1wmI3w7t1znsffyg2OwT0z0Q7aJlS0jO3fiwiepJ5Uh0rfUJg$

Als Bürger frage ich mich auch, mussten wir einen Ausbau des Rathauses unbedingt stemmen !? Weil So eine Erhöhung kommt ja nicht von heute auf morgen auf uns zu !?

Leider haben Sie in der Merkelschen Flüchtlingspolitik schon versagt als Bürgermeister, und jetzt schon wieder.

Wenn ich Sie wäre, würde ich mich mal hinterfragen, ob das noch alles zum Wohle des Volkes ist !? So wahr mir Gott helfe usw.

Wäre es jetzt nicht sinnvoll, sich einmal mit dem Bürgermeister von Düren zusammenzusetzen !? Oder gar mit allen im Kreis Düren, um zu schauen wie man es evtl. gemeinsam schafft !?

Sie können die Fragen ja mal ans zuständige Gremium weiterleiten, vielleicht bekommt man ja als Bürger eine plausible Antwort darauf !?

Mit freundlichen Grüßen

Gesendet mit der mobilen Mail App